

BEST AVAILABLE COPY

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 3 NOV 1966

It is requested that your records on the following named person be checked:

Photos Please

Name: Andreas SCHNEIDER
Place of birth: Weiden/Ldkr. Augsburg
Date of birth: 11.3.1903

1441110

Occupation:
Present address:
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

3277

(Telephone No.)

CHARLES R. STONE

Executive Officer

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
1. NSDAP Master File	_____	7. SA	_____	13. NS-Lehrerbund	_____
2. Applications	_____	8. OPG	_____	14. Reichsaertekammer	_____
3. PK	_____	9. RWZ	_____	15. Party Census	_____
4. SS Officers	_____	10. EWZ	_____	16.	_____
5. RUSHA	_____	11. Kulturkammer	_____	17.	_____
6. Other SS Records	_____	12. Volksgerichtshof	_____	18.	_____

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

NSDAP Master File, Applications File, SS Officers File and SS RuSHA:

→ SCHNEIDER, Andreas *Copied*
Born: March 11, 1903 at Weiden Ldkr. Augsburg
Occupation: Police officer

See also attached copies of documents.

Photos, showing Sch. in police uniform, are available.

Available in Berlin
Lucille M. Petterson
Director
Berlin Document Center

AT #15 EGBA-83246

CC COPY

FORM 12/1966-201

(Date Request Received)

(Date Answer Transmitted)

NOV. 28 1966

G-1 JAN 61-1196-1000

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2003 2006

[illegible]

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

München / Braunes Haus

Gau: *München*

Ortsgruppe: *Windheim*

Stützpunkt:

Antrag

Eintrag kann nicht bestanden werden

Minut.-Nr.

4136843

auf Aufnahme in die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Hiermit stelle ich Antrag auf Aufnahme in die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei. Ich bin deutscher Abstammung und frei von jüdischem oder jüdischem Blutsverwandtschaft, gehöre keinem Geheimbund, noch einer sonstigen verbotenen Gemeinschaft oder Vereinigung an und werde einer solchen während meiner Zugehörigkeit zur Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei nicht beitreten. Ich verspreche, als treuer Gehilfenmann des Führers die Partei mit allen meinen Kräften zu fördern. Ich verpflichte mich zur Zahlung der festgesetzten Aufnahmegebühr und des monatlichen, im voraus zu zahlenden Mitgliedsbeitrags. Außerdem bin ich zur Zahlung eines einmaligen freiwilligen Förderungsbeitrags von *1,-* Reichsmark bereit.

Erfolgt schriftlich

Vor- und Zuname:

Beruf oder Art der Tätigkeit:

Geburtsort:

Wohnung:

Strasse Nr.

Ort und Datum

Eigenhändige Unterschrift

(Stempel)

Mitglieds Nr. 4136843

Zu u. Vorname

Vor- und Zuname

Geboren *11. 3. 03*

Ort *Weldien*

Beruf *Genl. d. W. W. W.*

ledig, verheiratet, verw.

Eingetreten

1. 5. 37

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Wohnung

Ortsgr.

Wohnung

Ortsgr.

Wohnung

Ortsgr.

Wohnung

Ortsgr.

Wohnung

Ortsgr.

Wohnung

Ortsgr.

Es ist der Wunsch des Führers, daß jeder Parteigenosse ständig in erster Linie eine parteiamtliche Tageszeitung - den „Völkischen Beobachter“ oder die zuständige Gauzeitung - hält.

Bearbeitungsvermerk des Kreis-Prüfungsausschusses				Der Kreisleiter mit der Aufnahme einverstanden	
Personal- amtsleiter	Organisations- leiter	Kreisführer	Kreis- helfer	Unterschrift	Ort und Datum
<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>

Bearbeitungsvermerk des Gau-Prüfungsausschusses				Der Gauleiter mit der Aufnahme einverstanden	
Personal- amtsleiter	Organisations- leiter	Gau- leiter	Gau- helfer	Unterschrift	Ort und Datum
<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>

KOPFSTÜCK

BEST AVAILABLE COPY

Andreas Schneider,
Oberleutnant der Feldgendarmarie

O.U., den 9.12.1942.

u.
Obersturmführer der *SS*.

Feldpost Nr. 62085 -S-

An
das Rasse- und Siedlungshauptamt der *SS*

Berlin

Hedemannstrasse 23/24.

Betreff: Meldung der geschlossenen Ehe.

Beilagen: Eine Heiratsurkunde.

Ich melde hiermit unter Vorlage einer Heiratsurkunde,
dass ich am 30.11.1942 vor dem Standesamt Schwabmünchen
mit der led. Kontoristin Hilda Vögele die Ehe ge-
schlossen habe.

Die Genehmigung zur Eheschließung mit meiner Braut
Hilda Vögele war mir nach Vorlage der Urkunden vom Rasse-
u. Siedlungshauptamt der *SS* erteilt.

Heil Hitler!

Schneider,
Oberleutnant.

12.12.1942	
No. 12 X II 1342	
HA	

Ant #16 E6BA-83248

BEST AVAILABLE COPY

Andreas Schneider,
Oblt.d;Feldgend.u.SS Ob.Sturmführ.
Feldpost Nr. 15793.

Im Westen, den 29.8.42.

An den

Reichsführer SS.

Rasse- und Siedlungshauptamt

Berlin S.W. 68

Hedemannstr. 24.

Betreff/ Bitte um Verehelichungsgenehmigung.

Beilagen: Ein Formblatt.

Beabsichtige im Oktober oder November 1942 mit der Schlossermeisterstochter Hilda Vögeler von Schwabmünchen die Ehe zu schließen.

Soweit es mir möglich war, habe ich die Angaben auf dem Formblatt erstattet. Ich stehe seit Beginn des Krieges im Einsatz der Wehrmacht und bin am Wohnorte meiner Braut unbekannt. Aus diesem Grunde kann ich keine Personen als Bürgen meiner zukünftigen Frau angeben. Soweit dem stattgegeben werden kann, dass meine Braut selbst die Bürgen benennt, melde ich diese nach.

Während meines 3 jährigen Einsatzes bei der Wehrmacht hat sich innerhalb der SS meiner Stammzugehörigkeit in der Heimat soviel geändert, dass ich die Verbindung verloren habe. Zudem wurde ich vor 4 Monaten von Augsburg nach Chemnitz versetzt. Meine friedensmässige Zugehörigkeit vor dem Kriege war die Gendarmerie und SS in Augsburg und jetzt gehöre ich nach Chemnitz. Aus diesem Grunde und weil meine Braut seit Jahren in einem W.Betrieb tätig ist, kann ich innerhalb der kurzen Zeit unmöglich die sonst erforderlichen umfangreichen Papiere erbringen.

Ich bitte mir im vereinfachten Verfahren die SS. Genehmigung zur Verehelichung zu erteilen.

Heil - Hitler!

Andreas Schneider
Ob.Sturmführer.

Anlagen: Ein Formblatt.

RECHTSGEBUNG	
1. IX. 1942	
1	2
3	4
5	6
7	8
9	10

BEST AVAILABLE COPY

R. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen eingemittelt auszufüllen)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht.

Schneider Andreas

Dienstgrad: Obersturmführer H.-Nr. 342204

Sip. Nr. 319932

Name (leserlich schreiben) ... Schneider Andreas

in ff seit 1930 Dienstgrad: Obersturmführer H.-Einheit: 106 Ständarte
in ff von 16.2.1937 bis 1.8.1939 in ff von /./ bis /./ (1/Kos. 106) Ständarte
Mitglieds-Nummer in Partei: 4 136 843 H.-Nr.: 342 204

geb. am 11. März 1903 zu Welden Kreis: Augsburg

Land: Bayern jetzt Alter 39 Glaubensbekenntnis: r.k.

jetziger Wohnsitz: bei einer Feldseinheit Wohnung: Feldpost Nr. 02955 - S.

Beruf und Berufsstellung: Oberleutnant der Feldgendarmerie; friedensmässig? Oberleutnant der Schutzpolizei.

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein.

Liegt Berufswechsel vor? Nein.

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):
Führerschein Klasse: I, II u. III; Reichssportabzeichen in Silber und
SA-Mehrensportabzeichen - Skilaufer.

Staatsangehörigkeit: Deutsch.

Ehrenamtliche Tätigkeit: friedensmässig: Turn- und Sportwart.

Dienst im alten Heer: Truppe /./ von /./ bis /./
Freikorps /./ von /./ bis /./
Reichswehr /./ von /./ bis /./
Landespolizei: Bayern von 16.8.1923 bis 31.1.1927.
Schutzpolizei: Bayern von 1.2.1927 bis 25.8.1939.
Gendarmerie: Bayern von 1.2.1927 bis 25.8.1939.
Neue Wehrmacht: Feldgendarmerie von 12.3.1938 bis 25.8.1939
(26.8.1939 bis auf weiteres.

Letzter Dienstgrad: Oberleutnant d. Feldgend.

Fronteinsatz: 1939 - Polen Frankreich; nein.
Frontkämpfer: 1940 - Holland, Belgien und
1942 - Russland.

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Kriegsverdienstkreuz II. Kl. m. Schwertern

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? r.k. die zukünftige Braut (Ehefrau)? r.k.
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - ~~nein~~ - Ja -

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? ~~nein~~

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? /./

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? ~~Ja~~ - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Lebenslauf:

(continued from p. 10)

[illegible][illegible]

